

Wetterkarte

B7312A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(F3b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto, München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 14. Februar 1960

Nummer 44

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⤴ nach
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

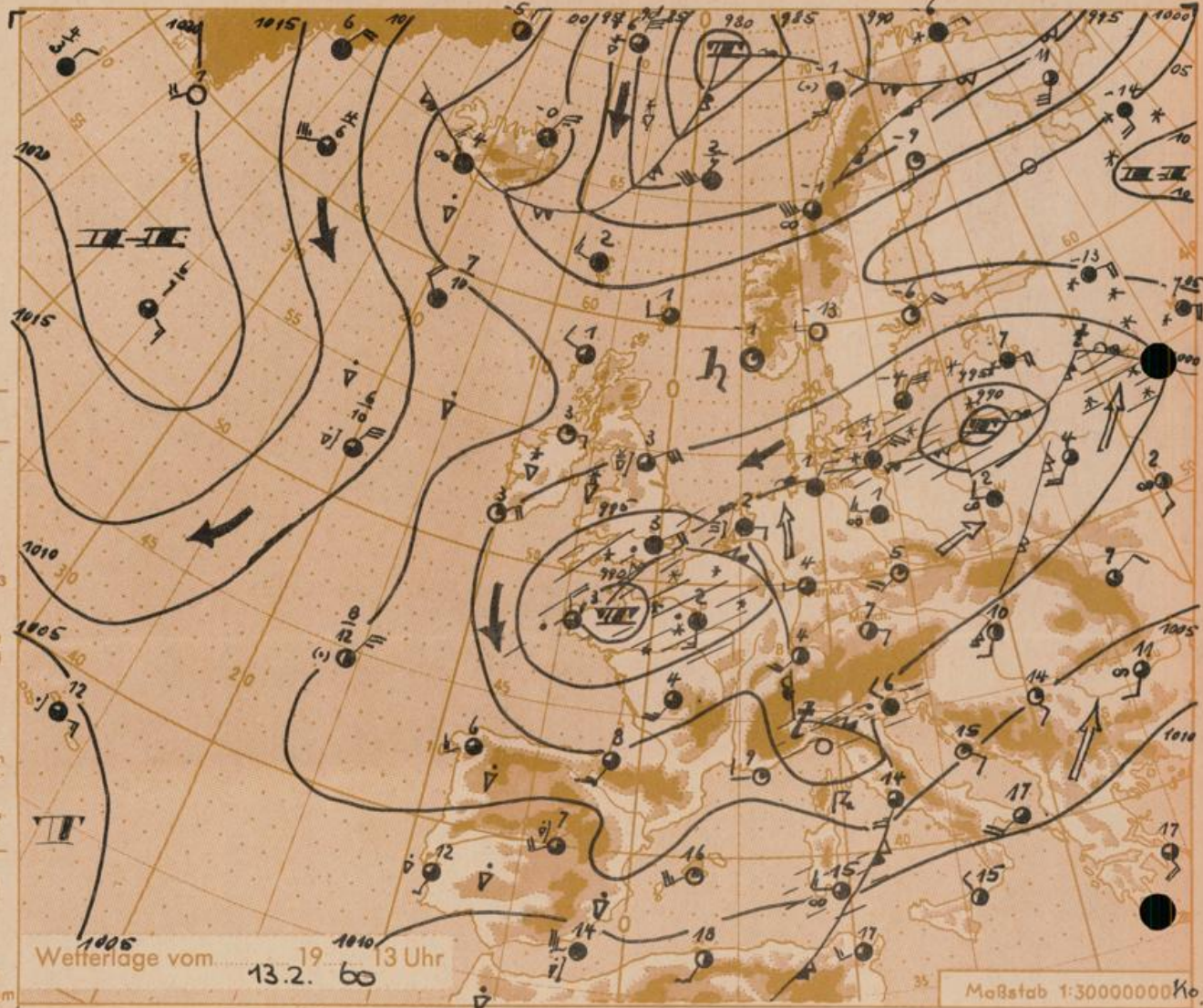
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-40
6	○	41-50
7	○	51-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit**
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die vom Kanal bis nach Polen reichende Tiefdruckrinne füllt sich - besonders in ihrem östlichen Teil - auf, bleibt aber zunächst für unser Gebiet noch wetterbestimmend. An ihrer Südseite strömen weiterhin höhenkalte Meeresluftmassen ostwärts und lassen das unbeständige, aber nicht durchweg unfreundliche Wetter fortbestehen.

16 Uhr:

Vorhersage für Sonntag, den 14. und Montag, den 15. Febr. 1960, ausgeg. am 13.2.60,

Südbayern und Donaugebiet: Wechsel zwischen stärkerer Bewölkung mit Regen- und Schneeschauern und föhnigen Aufheiterungsperioden, Tagestemperaturen mehrere Grad über dem Gefrierpunkt, nachts - besonders in Aufheiterungsgebieten - leichter, ganz vereinzelt auch mässiger Frost. Zeitweise böig auffrischende Winde aus Süd bis West. Berge mitunter frei, Frostgrenze um 1000 m schwankend. Örtlich **S t r a s s e n g l ä t t e !**

Weitere Aussichten: Unbeständig, verhältnismässig mild.

Zi.